

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 83 JOBANGEBOTE ! SEITE: 14 - 16

4. MÄRZ 2020
 WOCHE 10
 SI/AUFLAGE 33.242
 GESAMTAUFLAGE 85.562
 SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Ehrenamtliches Engagement an Belastungsgrenze Seite 3
 Gleich ein Dreier zum Start auf der Talwiese Seite 6
 Die ganze Woche auf einer Seite in Bildern Seite 10
 Kein Infizierter im Landkreis Seite 13
 Hochklassige Erzählzeit zwei Tage länger Seite 24

ZUR SACHE:



Blitzer

Im Juli letzten Jahres hatte das Urteil des Saarländischen Verfassungsgerichtshofes zu Geschwindigkeitsüberschreitungen für Diskussionen gesorgt. Das Gericht hatte hierbei die nachträgliche Überprüfbarkeit der sogenannten Rohmessdaten des Messgerätes der Firma Jenoptik S350 vorgeschrieben. Auch eine Autofahrerin aus Singen, der die Blitzer-Knöllchen von der Stadt zugestellt worden waren, berief sich auf das Urteil, dass deshalb eine wirksame Verteidigung verletzt worden sei. Doch diese Rechtsauffassung stellte der Senat beim Oberlandesgericht in Karlsruhe in Frage und wies die Klage als unbegründet ab. Im Urteil heißt es dazu, dass die Verwertbarkeit der Ergebnisse nicht von deren nachträglicher Überprüfbarkeit abhängt. Die Klägerin muss ihr Knöllchen bezahlen. Übrigens schon der Leiter des Amtsgerichts Singen, Johannes Daun hatte sich deutlich gegen die Gerichtsentscheidung im Saarland ausgesprochen. **Stefan Mohr**
 mohr@wochenblatt.net

Singen

Wo sich Wunsch und Wirklichkeit gegenüberstehen

Diskussion über Kinderbetreuung auf dem WOCHENBLATT-Podium / von Dominique Hahn

Die Podiumsgäste des WOCHENBLATTs diskutierten beim Politischen Aschermittwoch mit Chefredakteur Oliver Fiedler über das Thema Kinderbetreuung. Dabei wurde deutlich: Es liegt einiges im Argen.

Zwischen Wunsch und Wirklichkeit klappt manchmal eine erhebliche Lücke. Ein Thema, bei dem das in den vergangenen Jahren immer deutlicher wurde, ist die Kinderbetreuung. Während gerade von der Politik betont wird, wie wichtig die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist, zeigt sich immer deutlicher, dass die Betreuungssituation in den Städten und Gemeinden angespannt ist. In dieses Spannungsfeld zielte das WOCHENBLATT mit seinem diesjährigem Politischen Aschermittwoch in der Scheffelhalle. Das Thema der zehnten Veranstaltung dieser Reihe lautete: »Baustelle Kinderbetreuung – zwischen Vision, Anspruch und Realität«.

Auf dem Podium diskutierten Volker Schebesta, parlamentarischer Staatssekretär im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport des Landes, Ute Seifried, Bürgermeisterin der Stadt Singen, Caritas-Geschäftsführer Wolfgang Heintschel, Susanne Pantel, die Vorsitzende des Radolfzeller Gesamtelternbeirats für Kindertageseinrichtungen, Prof. Sonja Perren vom Binationalen Zentrum »Frühe Kindheit« an der Uni Konstanz und der PH Thurgau Kreuzlingen, mit WOCHENBLATT-Chefredakteur Oliver Fiedler. Rund 250 Gäste konnte das WOCHENBLATT zu der Veranstaltung in der Scheffelhalle begrüßen.

Singen

Stadtarchiv öffnet Türen

Ein Workshop zum Thema »Bestandserhaltung« und eine Führung durch die vielfältigen Bestände im Magazin erwartet die Besucherinnen und Besucher am Tag der offenen Tür im Stadtarchiv Singen. Das Stadtarchiv nimmt mit der Veranstaltung am bundesweiten »Tag der Archive« am Sonntag, 8. März, unter dem Motto »Kommunikation. Von der Depesche bis zum Tweet« teil. Von 14 bis 17 Uhr öffnet das Stadtarchiv Singen im DAS 2 (Julius-Bührer-Straße 2) seine Türen und gibt Einblick in seine Arbeit. Im Workshop »Bestandserhaltung im Archiv« können Besucherinnen und Besucher am Sonntag selbst unterschiedliche Methoden ausprobieren, um Schäden an Archivgut zu beheben. Ein Film zur Notfallvorsorge sowie Informationstafeln zum Thema runden das Angebot ab. Bei den Magazinführungen um 14, 15 und 16 Uhr erzählt Stadtarchivarin Britta Panzer Spannendes über Erhaltung, Herkunft und Benutzungsbedingungen der Archivbestände. Rückfragen bitte unter Telefon 07731/85-253 beziehungsweise archiv@singen.de. **Pressemeldung**



Auf dem Podium des WOCHENBLATTs diskutierten: Sonja Perren, Susanne Pantel, Wolfgang Heintschel, Chefredakteur Oliver Fiedler, Volker Schebesta und Ute Seifried. *swb-Bild: mu*

er Wolfgang Heintschel, Susanne Pantel, die Vorsitzende des Radolfzeller Gesamtelternbeirats für Kindertageseinrichtungen, Prof. Sonja Perren vom Binationalen Zentrum »Frühe Kindheit« an der Uni Konstanz und der PH Thurgau Kreuzlingen, mit WOCHENBLATT-Chefredakteur Oliver Fiedler. Rund 250 Gäste konnte das WOCHENBLATT zu der Veranstaltung in der Scheffelhalle begrüßen. Die Nachfrage nach KiTa-Plätzen, besonders im Bereich für unter dreijährige Kinder, ist in den letzten Jahren rasant angestiegen. Eine Entwicklung, die auf Seiten der Politik nicht ab-

sehbar war, wie Schebesta auf Nachfrage von Oliver Fiedler konstatierte. Man habe sich auf die Statistiken verlassen, die sinkende Kinderzahlen vorausgesagt hätten.

Statistiken gaben falsche Sicherheit

Susanne Pantel hatte dafür wenig Verständnis. »Es überrascht uns Eltern, dass die Politik davon überrascht ist, dass wir Kinder kriegen.« Das Problem sei, dass die Eltern zwar einen Rechtsanspruch auf KiTa-Plätze haben, aber oft genug trotzdem keinen bekommen, schon gar nicht einen, der ihrem Be-

darf entspricht, so Pantel. Das sind Probleme, die auch Wolfgang Heintschel, als Vertreter eines kirchlichen Trägers, gut kennt. Dass es aus entwicklungspädagogischer Sicht für die Kinder wichtig ist eine KiTa zu besuchen, betonte Sonja Perren. Gegen Platzprobleme will man vielerorts mit Modul- oder Containerlösungen ankämpfen. Das sei aber keine Feuerwehr-Aktion, sondern im Hinblick darauf, dass die Kinderzahlen irgendwann wieder zurückgehen, eine sinnvolle Lösung, ist Ute Seifried überzeugt. Neben dem Personalmangel in den Einrichtungen war die mangelnde Sprach-

kompetenz der Kinder ein Problem, das auf dem Podium deutlich herausgestellt wurde. Dies betreffe nicht nur Zuwanderer, sondern auch deutsche Kinder. Entsetzt zeigte sich Seifried darüber, dass es fünfjährige Kinder gibt, die keinen »geraden Satz« herausbekommen, aber dafür Meister im Umgang mit dem Smartphone sind. Für Prof. Perren ist die Politik in der Pflicht, Rahmenbedingungen zu schaffen, die eine gute sprachliche Integration der Kinder mit solchen Defiziten ermöglichen. Schebesta musste insgesamt einiges an Kritik einstecken. So seien viele Landesprogramme schlicht ungenau formuliert oder zu kurzfristig ausgelegt. Gerade im Hinblick auf das Gute-KiTa-Gesetz. Diverse Programme laufen zudem ins Leere, weil sie mit hohen Folgekosten für die Kommunen verbunden sind. »Eine Anschubfinanzierung bringt uns nichts, wenn die Last am Ende bei der Stadt hängen bleibt«, so Ute Seifried. Damit stand am Schluss bei Susanne Pantel auch der Wunsch, dass sich die Politik mehr an der Realität vor Ort orientiert.

Mehr zum Thema unter: wochenblatt.net/singen

LETZTE MELDUNG

Sicherungsmaßnahmen am Hohentwiel ausgebremst

Ein Abschluss der Maßnahmen zur Fels-sicherung am Hohentwiel ist nach den beiden Felsstürzen im letzten Jahr aktuell nicht absehbar.

von **Stefan Mohr**

Vermögen und Bau hat die Arbeiten zwar wie angekündigt im Februar wieder aufgenommen. Doch wie die Architektin, Ela Dünkelsbühler, von Vermö-

gen und Bau auf Nachfrage des WOCHENBLATTs erklärte, seien die Arbeiten zwischenzeitlich ausgebremst worden. Als Gründe nannte sie hierfür zum einen geologische Untersuchungen, wodurch neue Ankerqualitäten nötig geworden seien. Zudem stehe laut Dünkelsbühler für den Materialtransport die Belastbarkeit von drei der vier Brücken auf der Festung des Hohentwiel im Blick. Diese müssten deshalb möglicherweise ertüchtigt werden. Schließlich habe als dritter

Faktor das Wetter – vor allem der Sturm – die Arbeiten auf dem Hohentwiel behindert. Sie selbst hoffe, dass trotz allem am Montag weitergearbeitet werden könne. Dennoch könne sie derzeit keinen Termin für den Abschluss der Sicherungsmaßnahmen auf dem Hohentwiel nennen, so Dünkelsbühler. »Wir planen fest mit dem Hohentwiefestival«, beruhigte KTS-Geschäftsführer Roland Frank. Schließlich soll ja auch das zweitägigen Burgfest 50 + 1 nachgeholt werden.

- Anzeige -

- Anzeige -

RENAULT
 Passion for life

Jetzt testen bei uns!
 Der neue Renault CAPTUR

Autohaus BLENDER
 AUTOHAUS BLENDER GMBH
 Robert-Gerwig-Str. 6,
 Radolfzell
 Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de

Region

ALLES RUND UMS RAD

Ein Wochenende voller Highlights – Zweirad Joos in Gottmadingen lädt zum großen Lagerverkauf ein: Hier kann man am Samstag, 7. März, Schnäppchen zum Start der Fahrrad-Saison ergattern und am Sonntag, 8. März, dürfen Besucher beim »Tag der offenen Tür« einen Blick hinter die Kulissen werfen.
Mehr auf Seite 11.

Region

DIE MILLIONENFRAGE

Auch in der aktuellen Ausgabe beteiligt sich das WOCHENBLATT wieder an der »Millionenfrage« des Bundesverbands Deutscher Anzeigenblätter. Landwirtschaftsministerin Julia Klöckner, sowie einige Ansprechpartnerin aus der Region äußern sich zur Zukunft der Landwirtschaft.
Mehr auf Seite 7.

Es geht um IHR Bad

Wir planen mit Ihnen Ihr Traumbad.

Sanitär Schwarz
 GAS · WASSER · HEIZUNG
 Zeppelinstr. 5 · 78239 Rielasingen
 Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

AUSGEZEICHNET TRAINIEREN

10 JAHRE TESTSIEGER

- ✓ Exzellente Trainingsbetreuung über die gesamte Öffnungszeit
- ✓ Einzigartige Erfolge mit wissenschaftlich qualifiziertem Muskeltraining
- ✓ Gesundheits-Checks, Group-Fitness, Wellness und vieles mehr
- ✓ Ihr Spezialist für Abnehmen & Rückenstärkung
- ✓ Multitraining in mehr als 150 INJOYS in Deutschland & Österreich



Trainieren kannst du überall, deine Ziele erreichst du bei INJOY.

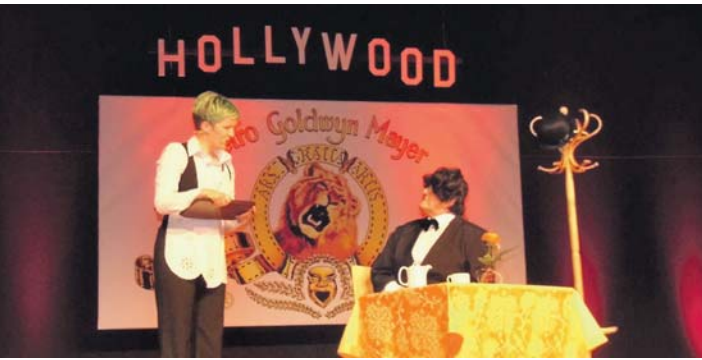
INJOY Stockach ☎ 07771 921550
 www.injoy-stockach.de

INJOY Singen ☎ 07731 93160
 www.injoy-singen.de

INJOY Engen ☎ 07733 9969770
 www.injoy-engen.de



Engen



Katrin Rimmel (l.) und Ulrika Hirt diskutierten über Sinn und Unsinn vom Servieren des Kaffees in Kannchen oder Tassen.

swb-Bild: ha

Musik und gute Laune

Am traditionellen Zunftabend der Engener Narrenzunft e.V., begrüßte Präsident Sigmar Hägele. Nicht nur die Berggemeinde feiert in diesem Jahr ihr 60-jähriges Jubiläum, auch die Narrenzunft darf sich über ihr 145-jähriges Bestehen freuen. Moderator Elmar Caldart führte als Alois gekonnt durch den Abend, nachdem der Fanfarenzug, nach Einmarsch der Narrenzunft mit Hansele und Stadtmusik, aufspielte. Das vielfältige Programm bot Spaß und gute Laune, wie zum Beispiel die Tanzdarbietungen »Disney Classic« von den Kleinsten, die DCE Dance Crew Engen unter Melissa Jones oder die Zumba-Vorführung unter der Leitung von Natalie Ziegler. Ulrika Hirt und Katrin Rimmel begeisterten sowohl bei der Aufführung »Känn-

le und Tasse« als auch mit ihren Kolleginnen bei den lustigen Schachtelwiebern. Tim und Ines Böisinger alias Dennis und Larissa diskutierten in cooler Jugendmanier auf ihre ganz eigene Art diverse Probleme. Im Sketch »Die Flaschengeister« strapazierten Vater und Tochter die Lachmuskeln genauso wie Urs Scheller und Gerold Honsel in ihren Darbietungen. Den grandiosen Abschluss bildete die witzige Alk-Parade – super dargeboten von einigen Männern der Narrenzunft. Die beliebte Maskenprämierung gewann die glamouröse Gruppe »Oscarparty«, gefolgt von »Bollywood« und »Sister Act«. Dunja Harenberg



Noch mehr Fotos unter:
wochenblatt.net/bilder

Steißlingen

BW-Finale um VR-Talentiade

Am Samstag, 7. März, treffen die besten Futsal-Teams Baden-Württembergs in Steißlingen aufeinander. Der Südbadische Fußballverband ist Gastgeber für das Finale des VR-Talentiade-CUPS der D-Junioren und D-Juniorinnen. Unter den zwölf qualifizierten Teams befinden sich unter anderem der SC Freiburg, der VfB Stuttgart und die TSG 1899 Hoffenheim. In der Sporthalle im Mindlestal werden die Jungs ab 10 Uhr und die Mädels ab 12.45 Uhr um die Futsal-Krone Baden-Württembergs spielen. Ab 12.45 Uhr finden beiden Turniere parallel statt. Das D-Juniorinnen-Finale ist auf 16.45 Uhr angesetzt, die D-Junioren spielen ihr Finalspiel direkt im Anschluss.

In der Halle Mindlestal wird dank des Ausrichters FC Steißlingen ausreichend Essen und Trinken angeboten. Im Rahmenprogramm wird der Freestyler Patrick Bäurer seine Ballkünste präsentieren, der auch bei der Sportlerehrung in Singen schon die Zuschauer verückte. Zudem können sich die Teams und Besucher in einer Fotobox ablichten lassen. Der Eintritt beim VR-Talentiade-CUP in Steißlingen am Samstag ist frei.

Pressemeldung

Singen

Punkte geteilt mit Waldkirch

Am Wochenende war der KSG Fortuna Waldkirch zu Besuch bei der SKG Singen auf der Bahn in Twielfeld. Für beide Teams ist jeder Punkt wichtig für den Klassenerhalt. Die Startpaarung wurde mit Kevin Köcher, Moritz Walz und Roland Merk besetzt. Trotz dem 2:1 in den Mannschaftspunkten, lag die SKG nach dieser Runde 16 Kegel im Rückstand. Die Schlusspaarung mit Adrian Sailer, Christian Maier und Fabian Schmid musste nun dringend gewinnen. Sailer machte es spannend mit 535:532 Kegeln, Maier machte sein Spiel mit 554:544, Schmid wurde nach Fehlstart gegen Grille ausgewechselt, das Spiel ging mit 522:534 verloren. Die letzten zwei Mannschaftspunkte für das knappe Gesamtergebnis von 3276:3291 Kegel gingen an den KSG, was ein 4:4 und für jedes Team einen Punkt bedeutete.

Pressemeldung

W mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
 Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
 Postfach 320, 78203 Singen
 Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
 Telefon: 07731/8800-0
 Telefax: 07771/8800-36

Herausgeber
 Verlag Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
 Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
 V.i.S.d.L.p.G.

Verlagsleitung
 Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49

Redaktionsleitung
 Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

<https://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 52 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auftragskontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH Mitglied im ...

A*B*C SÜDWEST Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter
BVDA
ADA Auftragskontrolle der Anzeigenblätter BVDA

WOCHENBLATT

Büßlingen



Es zählt zu den Höhepunkten der Fastnacht am Randen und begeisterte auch in diesem Jahr das närrische Publikum: Das Kärrelerennen der Clown & Römer in Büßlingen. Nach dem fulminanten Römerball und dem bunten Umzug mit Teilnehmern aus allen Teilen der Stadt Tengen waren am Fasnetmächtig die schnellen Fplitzer auf der Strecke. In der Leder- und Poststraße lockten Besenwirtschaften zur Stärkung während die originellen und mit viel Fantasie gestalteten Kärrele ihre Rennen starteten. Mit dabei war natürlich auch Bürgermeister Marian Schreier, der für sein Bürgermeister Windmobil gar den Ehrenpreis einheimste.

swb-Bild: privat

Gottmadingen

Drei Mal Gold für KSV-Ringer

Bei den Südbadischen Meisterschaften beim KSV Taisersdorf in Owingen holten die Gottmadinger Ringer drei Mal Gold. Im Freien Stil der Männer konnte Steffen Mack in 125 kg den Titel erringen. Im Griechisch-Römisch der B-Jugend holte Elden Maritz in 41 kg den Titel. Er konnte im

nordischen Modus drei Kämpfe für sich entscheiden und schaffte es aufs oberste Treppchen. Mit vier Siegen setzte sich Tom Stoll in 65 kg der A-Jugend durch. Das Finale gewann er souverän gegen Darius Kiefer. Tom Hass (60 kg) belegte Rang vier.

Pressemeldung

DENZEL METZGEREI
 SEIT 1907
 SCHWARZWALDSTRASSE 22
 TELEFON 07731/62433
 WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Jeden Tag ab 8.30 Uhr frisch gekochte Knöchle und Schälripple!		
AKTION AKTION AKTION Putenschnitzel oder Putenmedaillons, gerne auch mariniert 100 g € 1,19	für die Tage danach saure Linsen und Kutteln fix und fertig gekocht im Darm 100 g € 0,85	zart und mager Schweinekotelett der Klassiker 100 g € 0,89
die beliebte Vesperwurst Mettwurst fein und Mettwurst grob im Ring 100 g € 1,29	frisch aus dem Backofen Fleischkäse auch zum Selberbacken als Brät 100 g € 1,09	frisch aus unserer Produktion Bauernbratwurst frisch und geräuchert 100 g € 1,29
nach altem Familienrezept Teufelssalat mit magerem Braten und pikanter Marinade 100 g € 1,39	fit in den Frühling Gutsjagdwurst und Jägerwurst fettarm und mager 100 g € 1,49	AKTION AKTION AKTION knackige Schüblinge mit viel Magerfleisch und Kümmel, kesselfrisch 100 g € 1,29

HERTRICH METZGEREI
 Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

herzhafte Bierwurst geschnitten / als Kugel / als Portion / als Fleischkäse / mit Käse 100 g 1,15	Schweinehals saftig, als Braten, Steaks oder geräuchert 100 g 0,95
Puten-Aufschnitt Bierschinken / Jagdwurst / Lyoner / Fleischkäse 100 g 1,29	Rumpsteak zart gelagert 100 g 2,98
hausgemachte Sülzen Gemüse / Pute / Schinken 100 g 1,38	Entrecôte mit dem kleinen Fettdübel 100 g 2,78
Zigeuner- / Wacholderschinken aus der mageren Schweinefleisch 100 g 1,75	Pollo-fino ausgelöste Hähnchenkeule / auch gefüllt 100 g 0,90

Handwerkstradition seit 1907

Wer tut was?

Singen

Ehrenamtliches Engagement an Belastungsgrenze

Im Siedlerheim steht ein struktureller Umbruch bevor. Das **WOCHENBLATT** sprach mit dem ersten Vorsitzenden der Siedlergemeinschaft, Christian Siebold. »Singen macht sauber« findet dieses Jahr in der Südstadt statt.

von Stefan Mohr

Das Thema Ehrenamt lässt viele Vereine an ihre Kapazitätsgrenzen stoßen. Das **WOCHENBLATT** berichtete über das Projekt »Habe die Ehre«, um das bürgerschaftliche Engagement zu stärken. Die Stadtputzete »Singen macht sauber«, die erfolgreich 2019 wiederbelebt wurde, soll am Samstag, 25. Mai, diesmal in der Südstadt stattfinden. Ob Groß oder Klein, Jung und Alt, jeder kann ab 9 Uhr mitmachen. Anmeldungen bitte an singenmachtsauber@singen.de.

Treffpunkt der diesjährigen Müllsammelaktion ist das Siedlerheim. Wie deren erster Vorsitzender, Christian Siebold, im Gespräch mit dem **WOCHEN-**



Die Stadtputzete »Singen macht sauber« wird 2020 in der Südstadt fortgesetzt. swb-Bild: Archiv/stm

BLATT betonte, solle der Südstadttreff auch künftig erhalten bleiben. Er hoffe, dass eine gute Überleitung des Siedlerheims des Verbandes Wohneigentum SG Singen zu einem Quartierstreffpunkt in der Südstadt vonstatten gehe, damit die ehrenamtliche Tätigkeit der wenigen Aktiven in einen vernünftigen und zeitlich machbarem Rahmen überführt werden kann, wünscht er sich.

»Daran arbeiten wir und sind im Gespräch mit der Stadtverwaltung, dem Gemeinderat und der Arbeiterwohlfahrt, um das

Siedlerheim als Begegnungsstätte für Jung und Alt in der Südstadt erhalten zu können. Dies geht aber nur mit einem funktionsfähigen Vorstand«, so Siebold. Doch Fakt sei auch, dass in diesem Jahr die Vorstandschaft neu besetzt werden müsse und aufgrund fehlender Kandidaten die Mitgliederversammlung auf das dritte Quartal verschoben würde, so der Vorsitzende weiter. Um dies zu begleiten, sei er selbst bereit, auch als Vorstand der Siedlergemeinschaft weiterzuarbeiten. Die Veranstaltungen im Siedlerheim seien nur noch zu fünf Prozent vereinsbezogen, erklärt Siebold. Ziel müsse es deshalb sein, dass sich die Siedlergemeinschaft künftig auf die

Kernpositionen im Wohnungsbereich zurückziehen solle, machte er deutlich. Die selbstbewirtschaftete Wirtschaft im Siedlerheim sei so nicht mehr zu leisten, bedauerte Siebold den Schritt. Doch sehr oft sei das Siedlerheim durch Vereinsvermögen bezuschusst worden. Nichtsdestotrotz freut sich Siebold auf die zahlreichen Veranstaltungen in und um das Siedlerheim in diesem Jahr: Ein Highlight ist wieder der Markt der Möglichkeiten mit der Initiative »Stark im Süden« am Samstag, 4. Juli und abends cabaret »Pflegetstufe Null« aus Oberschwaben.

Fidelio aufgelöst

Am Donnerstag trafen sich die letzten Mitglieder der Fidelio

e.V. Singen – im Siedlerheim, um die Auflösung des Vereins nach 70 Jahren sowohl aufgrund der demographischen Entwicklung als auch mangels (verständlicher) Bereitschaft deren überalterte Mitglieder zukünftig ehrenamtlicher Vorstandsarbeit zu übernehmen, zu beschließen. Zu »guten« Zeiten lag übrigens deren Mitgliederzahl bei über 150 Personen. Die Stadt Singen – vertreten durch Verena Häuptle vom Seniorenbüro der Stadt – unterstützte dabei in rechtlichen Belangen diese Auflösung. Dieser wurde in der Folge einstimmig zugestimmt. Übrigens die Maggisenioren, die sich monatlich im Siedlerheim treffen, ermöglichen den verbleibenden interessierten »Fidelios« sich den »Fridolinern« anzuschließen.



Bei der letzten Mitgliederversammlung des Fidelio. swb-Bild: pr

Singen-Beuren

Neue Ortsmitte im Blick

In Beurens Ortsmitte soll ein neues Projekt mit Wohnbebauung und ergänzenden sozialen Einrichtungen entstehen.

Unter dem Titel »Neue Mitte Beuren« soll auf dem Areal hinter der Ortsverwaltung ein Mehrgenerationen-Wohnprojekt entstehen. Angedacht sind dort mehrere Gebäude, die unterschiedliche Nutzungen beinhalten sollen. Das Mehrgenerationen-Projekt soll für alle Lebensphasen und Altersstufen geeigneten Wohnraum bieten, tangiert mit sozialen Einrichtungen wie zum Beispiel einer Seniorenwohngruppe oder einer Tagespflegeeinrichtung. Zu einer Infoveranstaltung la-

den Oberbürgermeister Bernd Häusler und Ortsvorsteher Stephan Einsiedler alle Bürger am 20. März, 19 Uhr, in das Curana ein. Dabei wird die Projektidee mit ersten Skizzen vorgestellt. Christian Seng vom Überlinger Planungsbüro 365 Grad wird über das Thema Mehrgenerationenwohnen informieren, Adam Rosol und Patricia Gräble-Menrad von der Stadtplanung die Projektidee näher beleuchten. Im Anschluss stehen die Experten für eine Diskussion zur Verfügung. Bei der Vorstellung des Projekts im Mai 2019 nannte der Investor die KopfGruppe als Investitionssumme 14 Millionen Euro für das Vorhaben, so Projektmanager Heinz Neumann. Pressemeldung



önnte die neue Mitte im Singener Ortsteil Beuren laut des Investors der KopfGruppe aussehen. swb-Bild: KopfGruppe

Beim Adventsliedersingen des **Instrumentalensembles des Hegau-Gymnasiums** in der Autobahnkapelle bei Engen haben die jungen Musikerinnen und Musiker stolze 515 Euro an Spenden eingenommen. Diese übergaben sie kürzlich an den Hospizverein Singen und Hegau.



Die Vorsitzende des Vereins, Irmgard Schellhammer, freute sich, dass sie die jungen Leute zusammen mit ihrer Leiterin, Gabriele Haunz, und dem Initiator des Konzerts, Pfarrer Gebhard Reichert, in der Villa Wetzstein begrüßen konnte. Ein reger Gedankenaustausch entwickelte sich über Musik einerseits und die Hospizarbeit andererseits ganz spontan. Irmgard Schellhammer konnte den Instrumentalisten auch gleich berichten, wofür das gesammelte Geld eingesetzt werden soll: Für die Gäste und Angehörigen im stationären Hospiz soll ein Tablet-Computer angeschafft werden. Diese Idee kam bei den Jugendlichen gut an.

swb-Bild: Martin Werner Pressemeldung



Eine neue berufliche Zukunft in unserem Ringfoto-Flagshipstore. Kommen Sie in ein junges, freundliches und leistungsorientiertes Team.

IHR TOP JOB

FOTOFACHVERKÄUFER (m/w/d)

Voraussetzungen: Sie sollten selber gut und ambitioniert fotografieren. Gute Kamerakenntnisse und technische Kompetenz für den aktuellen Kameramarkt. Spaß am Kundenkontakt. Gepflegte Erscheinung und gute Kundenkommunikation sind uns wichtig.

Senden Sie Ihre vollständige schriftl. Bewerbung per E-Mail, mit Bild, an: rw@foto-woehrstein.de



<h3>14 Canon MÄRZ GRUNDLAGEN WORKSHOP</h3> <p>THEMA: GRUNDSÄTZLICHE HANDHABUNG FUNKTIONSTASTEN, AUSLÖSER, MENÜ, BILDBETRACHTUNG, BILDINFO, DIE MOTIV & KREATIVPROGRAMME, AUTOFOKUS, WEIßABGLEICH, RAW ODER JPG ?</p> <p>TERMIN: 14 MÄRZ 2020, 10:00 - 17:00</p> <p>ORT: SCHULUNGSRaum VILLACONSULT, ERZBERGERSTR. 8B, SINGEN</p> <p>PREIS: 149,00 €</p> <p>Anmeldung auf: www.foto-woehrstein.de/shop/de/seminare & bei uns Vorort</p>	<h3>15 Canon MÄRZ E-TTL BLITZ-WORKSHOP</h3> <p>THEMA: BLITZLICHT, UMGEBUNGSLICHT, LEITZAHL ISO BRENNWEITE, HIGH-SPEED-BLITZ, BELICHTUNGSMES-SUNG UND KORREKTUR, WENN DER ZWEITE VORHANG FÄLLT, MASTER UND SLAVE.</p> <p>TERMIN: 15 MÄRZ 2020, 10:00 - 17:00</p> <p>ORT: SCHULUNGSRaum VILLACONSULT, ERZBERGERSTR. 8B, SINGEN</p> <p>PREIS: 149,00 €</p>
---	---

AUGUSTRUF-STRASSE 24 78224 SINGEN FON: 07731/69 888 INFO@FOTO-WOHRSTEIN.DE

Rielasingen-Worblingen



Mit einer »lustige Schifffahrt« wurde am Donnerstag und Freitag die Fastnacht im Pflegezentrum St. Verena gefeiert. swb-Bild: PZV

»Lustige Seefahrt«

Unter dem Motto »Eine Seefahrt, die ist lustig« bot das närrische Veranstaltungsprogramm im Pflegezentrum St. Verena den Bewohnern und Gästen wieder abwechslungsreiche Fastnachtstage.

Am schmutzigen Donnerstag wurden stimmungsvoll die Narren aus Arlen begrüßt auf ihrer Rundtour durchs Dorf, bei der neben Kindergarten und Schule das Pflegezentrum zum Programm einfach dazu gehört.

Am Freitag bot der bunte Nachmittag wieder alles, was das närrische Herz begehrt: Spaß, Spiel, Musik, Tanz und kulinarische Leckereien aus der St. Verena Küche.

Akteure der Gruppierungen Flohliste Arlen, Garde Worblingen, Crazy Ladys Worblingen, die Frauengemeinschaft Arlen, Seefrau Sabine Breinlinger mit Gesang und der Musiker Werner waren dabei. Das Team von St. Verena richtet ein riesengroßes Dankeschön an alle Beteiligten und Helfer aus, die den Bewohnern tolle Stunden bescherten. Pressemeldung

Termine

Stadtseniorenrat Singen: »Offener Seniorentreff« immer montags 10 – 12 Uhr, kennen lernen, reden und spielen. »Computeria 50+« immer dienstags und mittwochs, 14 – 17 Uhr, Beratung zu Smartphone, Laptop und Tarifen (3 PCs vorh., evtl. eigenes Gerät mitbringen); www.computeria-singen.de. »Beratung im Stadtseniorenrat Singen« immer donnerstags, 9 – 12 Uhr, zur Vorsorgekarte, Patientenverfügung, Hilfe bei Alltags-, Smartphone- und Computerproblemen. Veranstaltungsort jew. August-Ruf-Str. 13 (Marktpassage), Räume des SSR; Infos unter 07731/1439996 oder www.stadtseniorenrat-singen.de.

AWO-Clubprogramm vom 5. – 11.3. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13 – 15 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 15 – 16 Uhr Kreativ-Angebot. Fr., 10 Uhr Frühstück (Anmeldung erforderlich) TAST schließt um 12 Uhr. Mo., 10 Uhr gemeins. Kochen (Anm. erf.). Di., 10 – 12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13.30 – 14.30 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1. Mi., Tagesstätte vormittags geschlossen! 14 – 15 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2; 15 – 18

Uhr Gesprächsrunde über Krankheitsbilder in der TAST. Veranstaltungsort: Tagesstätte der Arbeiterwohlfahrt, Heinrich-Weber-Platz 2, Singen; Infos: Tel. 07731/9580-47.

Jahrgang 1937/38, Klassen Massler/Graf, trifft sich am 4.3. ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.

»Marburger Konzentrations- und Gedächtnistraining für Grundschulkinder«, Kurs der AWO-Elternschule Singen ab Mi., 11.3., 16.30 Uhr, Familienhaus Taka-Tuka-Land, Schlachthausstr. 32; 6 Gruppentreffen, 1 Elternabend nach Absprache. Anmeldung: elternschuleverwaltung@awo-konstanz.de, 07731/958081, www.elternschule.awo-konstanz.de.

BUND-Ortsgruppe Rielasingen-Worblingen: Jahreshauptversammlung Do., 12.3., 19 Uhr im Restaurant Krone im Wappenstüble; u. a. stehen Wahlen an.

Babymassage-Kurs der AWO-Elternschule für Eltern und Baby von 4 Wochen bis zum Krabbelalter wird verschoben. Neuer Kursbeginn: Fr., 6.3., 9

Uhr im Familienhaus Taka-Tuka-Land, Schlachthausstr. 32, Singen; 5 Treffen. Anmeldung: 07731/958081, elternschuleverwaltung@awo-konstanz.de, www.elternschule.awo-konstanz.de.

IG-Metall-Seniorinnen und -Senioren treffen sich Di., 10.3., 14 Uhr im Siedlerheim, Worblinger Str. 67, Singen.

Seniorenstammtisch im Pflegezentrum St. Verena, März-Termine: Mi., 11.3., Stammtisch Böhlingen; Do., 26.3., Stammtisch Worblingen; Mo., 30.3., Stammtisch Rielasingen-Arlen; Di., 31.3., Stammtisch Überlingen. Treffpunkt jew. von 15 – 16 Uhr im Café Verena, Gänseweide 7, Rielasingen-Worblingen, Tel. 07731/9343-0. Voranmeldung nicht notwendig.

Jahrgang 1936/37: nächstes Treffen am 4.3. ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.

Veranstaltungen der Jugendmusikschule Singen: Sa., 7.3., 19.30 Uhr, 3. Studiokonzert »Romantische Wanderung« mit Ib Hausmann (Klarinette) und Frank Gutschmidt (Klavier).

Mo., 9.3., 19 Uhr Vorspiel der Blockflötenklasse Andrea Binder, der Querflötenklasse Ursula Hehl und der Oboen- und Blockflötenklasse Karl-Friedrich Wentzel. Veranstaltungsort jew. Walburgis-Saal.

Tag der offenen Tür im Stadtarchiv Singen am bundesweiten »Tag der Archive«, So., 8.3., 14 – 17 Uhr, DAS 2 (Julius-Bührer-Str. 2); Motto: »Kommunikation. Von der Depesche bis zum Tweet«, mit Workshop »Bestandserhaltung im Archiv«, Magazinführungen um 14, 15 und 16 Uhr. Rückfragen: 07731/85-253, archiv@singen.de.

Ökumen. Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen, Fr., 6.3., 19 Uhr im Gemeindezentrum der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Beethovenstr. 50, Singen. 18.30 Uhr Einsingen der Lieder, nach dem Gottesdienst Stehimbiss mit Spezialitäten aus Simbabwe.

Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Singen, Feldbergstr 46, am So., 8.3., 14.30 – 16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös kommt der vielfältigen Arbeit der »Lila Distel«, Singen, zugute.

Vereine

Rielasingen

DRK ORTSVEREIN RIELASINGEN-WORBLINGEN
 Erste-Hilfe-Grundkurs, Sa., 14.3., 8.30 bis 16.30 Uhr, neun Unterrichtseinheiten. Info und Anmeldung 07731/51580 oder ausbildung@drk-rielsingen-worblingen.de.

FFW

Generalversammlung, Fr., 20.3., 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Rielasingen-Worblingen.

INSTRUMENTALVEREIN RIELASINGEN-ARLEN

Mitgliederversammlung, Fr., 6.3., 19 Uhr im Hotel Krone Rielasingen; u. a. stehen Wahlen an.

SCHWARZWALDVEREIN RIELASINGEN-WORBLINGEN

Jahreshauptversammlung, Do., 12.3., 19.30 Uhr im Hotel Krone Rielasingen.

Mittwochswandergruppe, Mi., 11.3. Treffpunkt: 13.30 Uhr

Bahnhof Rielasingen. Info: 07738/5899.

Singen

ALPENVEREIN
 Mitgliederversammlung, Do., 12.3., 19 Uhr im Siedlerheim, Worblingerstr. 67, Singen. Weitere Info: www.dav-konstanz.de.

BETREFF

Wochenplan vom 5.-11.3.: Do., 17.30 Uhr Übungen mit dem Seil. Fr., 15.30 Uhr Strukturmalerei mit Acryl. Mo., 16.30 Uhr und 17.45 Uhr Gymnastik auf den Matten. Di., 16 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr offener Betrieb, Käsespätzle mit Salat, Kegeln, Malen, Thai Chi. Mi., 16 Uhr offener Betrieb; 17.45 Uhr Theatergruppe Spaßpedal; 18 Uhr Geschichten vorlesen im offenen Betrieb, Kegeln.

BRIEFMARKEN- UND MÜNZENSAMMLERVEREIN

Briefmarkentausch mit Informationsgesprächen, So., 15.3., 9.30 bis 11.30 Uhr im Restau-

rant Magricos, Haselbusch 14, Singen. Info: www.briefmarkenverein-singen.de.

DRK

Das Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Yoga-Kurse, Qigong sowie Osteoporosegymnastik.

JOHANNITER-UNFALL-HILFE

Kurs: Erste Hilfe am Säugling und Kleinkind, Fr., 6.3. und Fr., 20.3. jeweils von 19.30-22 Uhr, Zelgstr. 6, Singen. Weitere Info und Anmeldung unter Telefon 07731/99830 oder Laura.Haist@johanniter.de. Eine Voranmeldung ist erforderlich.

LICHTBILDNERGRUPPE

Jahreshauptversammlung, Do., 5.3., 19.30 Uhr im Vereinsheim Schanzstuben, Leimdölle 1, Singen.

SCHWARZWALDVEREIN

Jahreshauptversammlung, Samstag, 14.3., 15 Uhr, Siedler-Vereinsgaststätte, Worblinger Str. 67, Singen; u. a. stehen Wahlen an.

SENIORENCHOR HOHENTWIEL

Chorprobe, Do., 5.3., 15 Uhr im Gemeindesaal Liebfrauen, Uhlandstraße, Singen.

TENNIS-CLUB

Mitgliederversammlung, Mo., 16.3., 19 Uhr im Aach Pavillon, Schaffhauserstr. 35, Singen.

THEATERVEREIN PRALKA

Jahreshauptversammlung, Fr., 13.3., 19.30 Uhr im Restaurant Bella Italia in Singen. Weitere Info unter Telefon: 07731/919329 oder Internet www.pralka.de.

TSV ÜBERLINGEN AM RIED

Mitgliederversammlung, So., 8.3., 19.30 Uhr im Vereinsheim Siebenschläfer; u. a. stehen Wahlen an.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 7./8.3.2020:

»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst.

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 9 Uhr Gottesdienst Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10.15 Uhr Gottesdienst. Lutherkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst.

Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Generationen-Gottesdienst mit Taufe und Kindergottes-

dienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst.

Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Freikirche der Siebententags-Adventisten«: Sa., 9.30 Uhr Gottesdienst. Bibeltelefon: 07733/9998759.

»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

»Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«:

»Aach«: So., 10 Uhr Gottes-

dienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst.

»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, 18 Uhr Lobpreisabend.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 7./8.3.2020:

»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 18 Uhr Eucharistiefeier.

St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Ge-

meinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier.

St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier.

Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

Liebfrauen: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

St. Peter und Paul: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

»ICF Singen«: So., 17 Uhr Celebration.

Den Gedanken an die Vergänglichkeit zulassen.
 Die Gegenwart bewusst erleben.

Bestattungshaus Decker
 Schaffhauser Str. 98
 78224 Singen
 Tel. 07731 / 99680
 www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE
 Telefon 07731/9750461
 Mobil 0151/42534431

Überfall, Unfall: 110
 Polizeirevier Singen: 07731/888-0
 Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036
 Krankentransport: 19222
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: 116 117 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de
 Hospizverein Singen und Hegau e.V. 07731/31138
 Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung
 Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/2225525
 Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
 Giftnotruf: 0761/19240
 Notruf: 112
 Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222

24-Std. Notdienst WIDMANN
 Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
 07731/ **8 30 80** gew.

Steißlingen
 Polizeiposten: 07738/97014
 Gemeindeverwaltung: 92930
 Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
 (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33***
 von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
 07./08.03.2020
 P. Panaoytov, Tel. 07731/947213

Rielasingen-Worblingen

Unterschriften für Quartier-Spielplatz

Gemeinderat beschließt Reaktivierung kleiner Fläche im »Mühlengelge«.

von Oliver Fiedler

Nachdem im Jahr 2016 in Rielasingen-Worblingen die Zahl der Spielplätze von 23 auf 17 reduziert wurde, weil ein Teil nur noch minimal genutzt wurde und als Grünfläche auch weniger Unterhalt kostete, soll nun ein Spielplatz wieder aktiviert werden.

Denn nachdem an der Hardt-

stellt. Nun konnte dem Gemeinderat durch Karin Schmidt vom Bauamt die Planung eines kleinen Spielplatzes im »Mühlengelge« vorgestellt werden. Die kleine Fläche dort gebe nicht viel mehr her als ein Vogelneest, Wipptier und Trampolin. Ein auf dem Grundstück befindlicher Baum ist schlechter Gesundheit und soll ersetzt werden, sagte Ortsbaumeister Martin Doerries in der Sitzung. Er sei einer von 200 Bäumen die ohnehin schon auf der To-Do-Liste der Gemeinde stehen, so Doerries.

Grund für die Behandlung im



Der Gemeinderat tagte im Rathaus.

swb-Bild: of

straße ein kleiner Spielplatz aufgelöst wurde gibt es im Gebiet »Hasel« im ganzen Quartier keinen Spielplatz mehr. Da hier in letzter Zeit ein Generationswechsel der Bewohner stattgefunden hat und noch im Gange ist, wurde der Bedarf in Form einer Liste von Unterschriften an die Gemeinde vermittelt. Dies sei auch nachvollziehbar vom Einwohnermeldeamt gewesen, wurde im Rat festge-

Gemeinderat waren rund 30.000 Euro Erstellungskosten, die außerplanmäßig genehmigt werden mussten. Zustimmung musste hier auch der Gemeinderat als das Gremium, das den Platz einst deaktiviert hatte. Bis zum Sommer soll hier wieder gespielt werden. Der Platz wird dabei auch als Prävention gesehen, dass die anliegende Garagenwand nicht mehr bekickt wird.

Singen



Einen Vortrag zum Hermann-Hesse-Haus hält Eva Eberstein.

swb-Bild: Verein

Zukunft des Stadtparks

Der Förderverein Stadtpark Singen e.V. lädt ein zur Mitgliederversammlung am Dienstag, 10. März, um 20 Uhr in das Museum MAC 1, Singen, Parkstrasse 1.

Im Anschluss referiert Eva Eberwein, Eigentümerin des Mia-und-Hermann-Hesse-Hauses in Gailingen zu dem Thema: »Der Garten von Hermann Hesse-von der Wiederentdeckung einer verlorenen Welt«.

Eva Eberwein hat nach dem Hauskauf den Garten nach dem Original Gartenplan und im Sinn von Hesse neu angelegt. Sie schildert die Beweggründe von Hermann Hesse, den Garten genauso anzulegen, seine Erlebnisse darin und sein Wirken in dieser Zeit.

Mitglieder und interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

Pressemeldung

Engen

»Überwältigend und unauslöschlich«

Dass die Sonderausstellungen des städtischen Museums Engen die ehemaligen Klosterhallen füllen, ist nichts Neues. Bei dem großen Andrang der Vernissage »Hölle & Paradies« zeigte sich Museums- und Kulturamtsleiter Dr. Velten Wagner doch überrascht, als er am vergangenen Sonntag die vielen Gäste mit einem »Jetzt bin ich platt« begrüßte, denn mit so vielen Besuchern hatte er nicht gerechnet.

von Uwe Johnen

Bei dieser Sonderausstellung, die bis 5. Juli 2020 zu sehen sein wird, drängten sich die interessierten Gäste um über 100 Kunstwerke von 30 Künstlern, die sich allesamt dem deutschen Expressionismus um 1918 zuordnen lassen. Bürgermeister Johannes Moser stellte in seinem Grußwort diese Zeit in den richtigen Kontext, als er zusammenfasste, dass genau dieser Abschnitt der deutschen Kunstgeschichte nicht extremer und spannungsreicher sein konnte. Die Zeit, unmittelbar nach dem Ersten Weltkrieg,



Tolle Ausstellung in Engen.

swb-Bild: uj

hatte mit Hilfe von revolutionären Kräften die marode Monarchie hinweggefegt und die wirre Zeit der Weimarer Republik geschaffen, mit all den gesellschaftlichen Extremen, der Inflation und schließlich der Weltwirtschaftskrise. Doch gerade am Anfang der ersten Demokratie auf deutschem Boden sei unter den Künstlern die Hoffnung weit verbreitet gewesen, eine neue freiheitliche Gesellschaft als Paradies einer Gesellschaft der Gerechtigkeit und Gleichheit zu gründen, betonte Moser. »Die Kunstwerke, die Sie hier sehen, zeugen von Ängsten, Hoffnungen und Utopien«, unterstrich er.

Fünf Jahre Vorbereitung hatte Museumsleiter Dr. Wagner in diese großartige Ausstellung

investiert, bei der es ihm darum ging, Expressionisten aus der Zeitepoche um 1918 zu zeigen und wie eng in diesem kurzen Zeitraum »Hölle« und »Paradies« beieinanderlagen. Sein Drang zur Perfektion spiegelt sich in dieser Ausstellung wider. Mit vielen möglichen Gemälden im Kopf ging es ihm darum, einen Teil davon für die Sonderausstellung nach Engen zu holen.

Zehn Leihgeber fand er schließlich, die sich von manch besonders kostbarem Werk für diese Ausstellung trennten. Doch damit nicht genug, denn Dr. Wagner nutzte die Architektur des Museumsgebäudes gekonnt. So können die Besucher einen Vergleich der Kriegsgrafiken von Ludwig Meidner und Otto Dix

sehen. »Wer diese Arbeiten gesehen hat, der wird sie nie vergessen«, ist sich Wagner sicher, da ihr Ausdruck überwältigend sei und sich unauslöschlich in das Gedächtnis einbrennen würde.

Die Ausstellung zeigt sich so vielseitig wie der Expressionismus selbst oder wie der Titel der Ausstellung treffend beschreibt. Doch vergisst Dr. Wagner nicht, diese Ausstellung auch in den heutigen Kontext einzubetten. »Wie könnte eine gewaltfreie Gesellschaft aussehen, die auf die Werte der Gemeinschaft und des friedlichen Miteinander baut? Fragen, die uns auch heute noch beschäftigen.« Untermalt wurde die außergewöhnliche Vernissage von Siegfried Pfitzenmaier, der am Flügel ausgewählte Stücke von Sergej Prokofiev spielte. Zur Sonderausstellung ist ein aufwendig gestalteter umfangreicher wissenschaftlicher Katalog erschienen. Gefragt werden sicher auch die kostenlosen Führungen sein, die an mehreren Samstagen um jeweils 16 Uhr angeboten werden: Die erste bereits am 7. März.

Weitere Informationen unter engen.de.



Noch mehr Fotos unter: www.wochenblatt.net/bilder

Rielasingen-Worblingen

Bund wählt Vorstandschaft

Der BUND Ortsgruppe Rielasingen-Worblingen lädt zu seiner Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 12. März, 19 Uhr im Restaurant Krone in Rielasingen im Wappenstüble. Die Neuwahlen der Vorstandschaft stehen auf der Tagesordnung.

Pressemeldung

Rielasingen/Aachtal

Im Gebet nach Simbabwe

Frauen aus Simbabwe haben einen Gottesdienst mit dem Thema »Steh auf und geh – Rise! Take Your Mat and Walk« vorbereitet. Beim Weltgebetsrag der Frauen am 8. März, 18 Uhr, geht es deshalb um eine gedankliche Reise nach Simbabwe um sich mit den Frauen dort im Gebet und mit solidarischem Handeln zu verbinden. Gastgebende Gemeinde für die Aachtal-Gruppen ist die Frauengemeinschaft St. Nikolaus. Im Anschluss besteht die Gelegenheit zum gemütlichem Beisammensein im Pfarrheim. »Wir freuen uns, wenn viele Frauen aller Konfessionen und aus der gesamten Aachtalgemeinde zum Gottesdienst in die St. Nikolaus Kirche in Worblingen kommen.« Pressemeldung

Singen

Weltfrauentag mit vielen Aktionen

Die Rolle der Frau in der Gesellschaft steht beim Internationalen Frauentag am Sonntag, 8. März, im Mittelpunkt. Auch in Singen wird dieser weltweite Aktionstag mit einer ganzen Reihe an Veranstaltungen gebührend gewürdigt.

Bereits am Freitag, 7. März, gibt es um 19 Uhr im Wichersaal der Luthergemeinde ein amüsantes Märchenprogramm. Unter dem Titel »Schneewittchen streikt« überrascht das Duo Frauengold mit seinen eigenen Interpretationen der Grimm'schen Märchen. Am Sonntag, dem eigentlichen Weltfrauentag, geht es um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der Lutherkirche los. Am Abend um 20 Uhr ist in der GEMS der Dokumentarfilm »Jenseits des Sichtbaren« über die Malerin Hilma af Klint. Am Dienstag, 10. März, um 9 Uhr, lädt der Tagestreff Freiraum der AGJ zu einem kostenlosen Frauenfrühstück in die Alemannenstraße 53 ein. Und am Freitag, 13. März, gibt es zwischen 14 und 18 Uhr dann

einen bunten Mix an verschiedensten Aktionen in der Fußgängerzone. Die Abteilung Kinder und Jugend ist mit einem Stand und vielen Aktivitäten vertreten. Dort kann man sich beispielsweise fotografieren lassen. Am Dienstag, 17. März, ist wieder »Equal Pay Day«. Mit der Aktion »Frauen zahlen heute weniger« wollen die Akteurinnen landkreisweit auf den Lohnunterschied zwischen Männern und Frauen aufmerksam machen. An diesem Tag gibt es daher in manchen Singener Gastronomiebetrieben die Tasse Kaffee für Frauen 21 Prozent günstiger. Der Donnerstag, 19. März, ist Frauengesundheitstag. Ab 9 Uhr kann man im Jobcenter in der Maggistraße 7 alles zum Thema Gesundheit erfahren. Am Freitag, 20. März, findet um 9 Uhr ein Frauenfrühstück im Siedlerheim statt und am Abend dürfen sich Frauen und auch Männer um 18 Uhr auf einen unterhaltsamen und entspannten Abend im Wichersaal der Luthergemeinde freuen, denn dann ist »Ladies Night in Singen.« Der Eintritt zu der Veranstaltung ist kostenfrei. Weitere Infos unter www.singen.de. Pressemeldung

Rielasingen-Worblingen

Tauschmarkt »Rund ums Kind«

Am Freitag/Samstag, 13./14. März, findet in der Hardberghalle in Worblingen der Tauschmarkt »Rund ums Kind«, veranstaltet von der Frauengemeinschaft St. Stephan Arlen, statt. Annahme ist am Freitag, 13. März ab 15 Uhr. Es wird darauf hingewiesen, dass die Annahme nur mit einer Nummer möglich ist. Pro Anrufer ist lediglich eine Nummer möglich. Diese wird ausschließlich telefonisch am Mittwoch, 11. März, ab 18 Uhr (bis alle 100 Nummern weg sind) vergeben – unter folgender Telefonnummer: 0162-6415887. Aufgrund der überaus großen Nachfrage ist das Telefon häufig besetzt. Angenommen wird nur gut erhaltene Frühjahr-/ Sommerkleidung bis Gr.176, sowie Babyausstattungsartikel, Kinderwagen, Spielzeug und zehn Bücher. Pro Anbieter werden nur drei Paar Schuhe angenommen, keine Möbel und Matratzen. Die Stückzahl pro Anbieter ist auf 40 Teile begrenzt. Der Verkauf findet am Samstag, 14. März von 10 bis 12 Uhr statt. Schwangere um 9.30 Uhr. Nicht abgeholte Gegenstände und Beträge, sowie 10 Prozent des Verkaufserlöses werden einem guten Zweck zugeführt. Die Frauengemeinschaft freut sich auf viele Besucher. Pressemeldung

Sport-Kalender

Fußball

Regionalliga, Damen
Sonntag, 8. März, 13 Uhr:
Hegauer FV – Eintracht Frankfurt (Welschingen)

Oberliga
Samstag, 7. März, 14 Uhr:
SSV Reutlingen - FC Rielasingen-Arlen

Verbandsliga, Herren
Samstag, 7. März, 14.30 Uhr:
FC Radolfzell – FC Teningen

Landesliga III
Samstag, 7. März, 15 Uhr:
VfR Stockach – Denkingen

Samstag, 7. März, 16 Uhr:
Hegauer FV – SC Gottmadingen-Bietingen.

Sonntag, 8. März, 14.30 Uhr:
Löffingen – FC Singen

Handball
Südbadenliga, Herren
Samstag, 7. März, 20 Uhr:
Altenheim - TuS Steiölingen

Oberliga, Damen
Samstag, 7. März, 20 Uhr:
Ludwigsburg – Steiölingen

Tischtennis
Regionalliga Herren
Samstag, 7. März, 13.30 Uhr:
FSV Mainz II – TTC Singen

Fußball, Oberliga

Das Glück der Tüchtigen

Mit einem »nicht unverdienten« 3:1-Sieg gegen den Tabellendritten Göppinger SV startete der FC Rielasingen-Arlen in das Fußballjahr 2020. Dabei zeigte die Talwiesen-Elf eine taktisch disziplinierte Leistung, hatte aber auch das Glück auf ihrer Seite.

von Ute Mucha

Denn nach gut 35 Minuten ohne nennenswerte Torchancen auf beiden Seiten brachte der Göppinger Abwehrhüne Matej Maglica seine Gegner mit einem unglücklichen Eigentor 1:0 in Führung und avancierte zum Pechvogel des Tages. Zum Glück für den FC Rielasingen-Arlen, der gleich zu Beginn der zweiten Hälfte nachlegte. Nedzad Plavci – im bisherigen



Der zweifache Torschütze Nedzad Plavci wirbelte. swb-Bild: ts

Spielverlauf eher blass – staubte in der 47. Minute den Gästen frech das Leder ab und schob es eiskalt zum 2:0 in die Maschen. Nun hatten die Platzherren auch die Offensive als lohnenswerte Spielweise entdeckt. Ein präziser Diagonalpass von Benny Winterhalder landete erneut bei Plavci, der nur durch ein Foul im Strafraum gestoppt werden konnte. Den fälligen Strafstoß verwandelte er selbst

souverän zur 3:0-Führung. Mit diesem komfortablen Vorsprung fokussierte sich die Schilling-Elf auf die Defensive, die mit Neuzugang Daniel Niedermann insgesamt wesentlich stabiler agierte als noch im vergangenen Jahr. Allerdings gelang den Göppingern dann in der 71. Minute per Strafstoß noch der 3:1-Anschlussstreffer, der ihnen einen Motivationsschub gab. Besonders über die rechte Seite

wurden die Gäste immer gefährlicher und erspielten sich einige brandheiße Chancen. Doch dank eines bestens aufgelegten Dennis Klose im Tor konnten weitere Treffer verhindert und der erste Dreier in der Oberliga eingefahren werden. »Wir haben sauber und taktisch diszipliniert gespielt und nicht unverdient gewonnen – immerhin gegen den Tabellendritten«, zog Rielasingens Trainer Michael Schilling sein positives Fazit nach dem Auftritt seiner Jungs, die nun nach 20 Spielen mit 24 Punkten auf Rang 15 und damit noch immer im roten Bereich der Oberliga-Tabelle rangieren. Doch dieses Erfolgserlebnis hat einmal mehr gezeigt, dass die Talwiesen-Elf immer für eine Überraschung gut ist. Bereits am Mittwoch, 4. März, 18.30 Uhr, empfängt der FC Rielasingen-Arlen im Rothauspokal-Viertelfinale den Freiburger FC.



ADIEU LEON

Die Kaderplanung des TuS Steiölingen für die kommende Saison erhält einen herben Dämpfer: Torhüter und Leistungsträger Leon Sieck wird die Hegauer zum Ende der Saison verlassen. Ziel ist der Drittligist TV Willstätt. Mit bald 24 Jahren möchte Sieck die für ihn wohl letzte Chance ergreifen, um im höherklassigen Bereich Fuß zu fassen. Zwar steht der TuS Steiölingen vor dem Sprung zurück in die Oberliga Baden-Württemberg, doch der Reiz der deutlich professionelleren 3. Bundesliga ist sehr groß. Der in Steiölingen aufgewachsene Sieck lernte das Handballspielen beim TuS Steiölingen und wechselte bereits früh in der Jugend zur HSG Konstanz. Zur Saison 2015/16 wechselte Sieck zurück zu seinem Heimverein und sicherte sich gleich die Landesliga-Meisterschaft mit der 2. Mannschaft. Die Meisterschaft gewann er auch im darauffolgenden Jahr mit der 1. Mannschaft. In beiden Saisons wie auch in den Oberliga-Saison glänzte Sieck mit tollen Leistungen und war starker Rückhalt des Teams, weshalb Sieck immer wieder Angebote höherklassiger Vereine hatte. »Wir sind stolz darauf, zu Leons toller Entwicklung beigetragen zu haben. Persönlich freue ich mich für ihn, allerdings ist es sportlich für uns natürlich ein großer Rückschlag. Ich traue unseren verbleibenden Torhütern jedoch zu, in ihren neuen Rollen zu wachsen«, so TuS-Trainer Jonathan Stich zum Wechsel seines Schützlings.

Pressemeldung

Fußball, Damen

HFV startet mit Niederlage

Auch am 16. Spieltag der Frauen-Regionalliga-Süd konnte der Hegauer FV zum Start ins neue Spieljahr keine Punkte mitnehmen. Beim TSV Crailsheim gab es eine deutliche 1:5-Niederlage. Der HFV haderte mit zwei umstrittenen Entscheidungen der Schiedsrichterinnen bei zwei TSV-Treffern, die gegeben wurden, obwohl der Ball nicht über der Torlinie war.

Pressemeldung

Fußball, Pokal

VfR Stockach im Viertelfinale

Der historische Vorstoß ins Halbfinale des Rothaus-Pokals gelang dem Landesligisten VfR Stockach mit einem 1:1-Remis gegen den Verbandsligisten Kehler FV. Als niedrigklassiges Team sind die Stockacher nun eine Runde weiter. VfR-Goalgetter Marius Henkel schaffte mit einem Freistoß in der 73. Min. den 1:1-Ausgleich, nachdem die Kehler per Strafstoß vorlegten.

Oliver Fiedler

Handball

Siege mit Kampf und Krampf

Der TuS Steiölingen siegte in einem zerfahrenen Spiel mit 32:27 (15:13) gegen Oberhausen. Die Konkurrenz strauchelte und so hat der Tabellenführer aus Steiölingen nun neun Minuspunkte Vorsprung auf die Verfolger.

Zufrieden war TuS-Trainer Jonathan Stich nach sechzig hart umkämpften Minuten letztlich nur mit den zwei Punkten. Ansonsten gab es in der niveauramen Partie gegen das Tabellen-schlusslicht aus Oberhausen wenig Lichtblicke. »Wir haben

uns durch die vielen Nicklichkeiten und die Tempoverschleppungen des Gegners aus der Ruhe bringen lassen. Steiölingen vermochte es über die gesamte Spieldauer hinweg nicht in Normalform zu kommen. Nur Manuel Wangler und Maurice Wildöer mit neun bzw. zehn Toren zeigten im Angriff ansprechende Leistungen. Vielen TuS-Spielern merkte man an, dass sie gesundheitlich angeschlagen ins Spiel gingen. Am Wochenende wartet das Spitzenspiel in Altenheim. Mit einer Spielvorbereitung wie auf Oberhausen wird es sehr schwer werden, dort doppelt zu punkten.

TuS Steiölingen, Damen

Die Steiölinger Oberliga-Handballerinnen taten sich dezimiert sehr schwer gegen die SG Bietigheim, schafften am Ende aber mit viel Krampf und Kampf einen 28:26-Sieg. Allen voran marschierte Kreisspielerin Alina Bauer, die in Angriff und Abwehr Zeichen setzte. Es war ein Spiel, das von der Körperlichkeit her BWOL-Maßstab hatte, aber jederzeit fair war. Es war ein Sieg des Willens und der Kampfkraft des Teams von Sascha Spoo, das wieder einmal eindrucksvoll zeigte, dass jederzeit mit der dezimierten Mannschaft aus dem Hegau zu rechnen ist.

Pressemeldung

Volkswagen Service
Wir wechseln,
Sie profitieren

Jetzt bis zu
100,- €
Cash-Back¹

Zwei verschiedene Services, ein attraktives Angebot:

Bei unserer Cash-Back Aktion können Sie sich als Volkswagen Besitzer/in jetzt bis zu 100,- € Cash-Back sichern¹ – je nachdem, ob Sie bei uns einen Scheibenwechsel oder einen Bremsenwechsel durchführen lassen. Also, lassen Sie sich nicht bremsen und profitieren Sie glasklar bei uns.

¹ Im Aktionszeitraum (01.03.–30.04.2020) erhalten Sie beim Kauf inkl. Einbau von Volkswagen Original[®] oder Economy Bremsen 25 € Cash-Back (bei einem Rechnungswert von mindestens 100 €) bzw. 50 € Cash-Back beim Kauf inkl. Einbau von Volkswagen Original[®] oder Economy Bremsen und/oder einer Windschutzscheibe (ab einem Rechnungswert von jeweils 200 €). Einfach online auf www.volkswagen.de/myvolkswagen anmelden und nach der Registrierung zur Cash-Back Aktion eine Rechnungskopie der im Aktionszeitraum gekauften (und verbauten) Cash-Back Produkte hochladen. Registrierungs-/Einsendeschluss ist der 15.07.2020. Aufgrund der hohen Nachfrage kann die Auszahlung des Cash-Back Betrags bis zu 4 Wochen dauern.



GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

www.grafhardenberg.de

Volkswagen Zentrum Singen, Tel. +49 7731 83010
Gohm + Graf Hardenberg Konstanz, Tel. +49 7531 58160
Gohm + Graf Hardenberg Aach, Tel. +49 7774 5010
Gohm + Graf Hardenberg Radolfzell, Tel. +49 7732 80040
Gohm + Graf Hardenberg Überlingen, Tel. +49 7551 80950

Für nur 99,00 € monatlich leasen¹

T-Roc 1.0 TSI OPF, 85 kW (115 PS), 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,3/außerorts 4,5/kombiniert 5,2/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 118.

Ausstattung: Uranograu, Reifenkontrollanzeige, Fahrlichtschaltung automatisch, Klimaanlage, „Front Assist“, „Lane Assist“ u. v. m.

Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	18.369,33 €	Laufzeit:	36 Monate
Sonderzahlung:	2.950,00 €	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	1,19%	Gesamtbetrag:	6.514,000 €
Effektiver Jahreszins:	1,19 %	36 mtl. Leasingraten à	99,00 €

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Leasingvertrag nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.¹

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 02/2020. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Das Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Porsche, SEAT, ŠKODA) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Anerkannt werden außerdem ohne Gebrauchtwagenankauf: Leasingrückläufer von Fremdfabrikaten sowie erfolgreiche Teilnehmer des „Junge Fahrer“ Programms von Volkswagen. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

Volkswagen Zentrum Singen, Tel. +49 7731 83010
Gohm + Graf Hardenberg Konstanz, Tel. +49 7531 58160
www.grafhardenberg.de

